

Demo zur Minderung der Jagdsteuer?

Mitglieder der Jägerschaft Alfeld zeigen sich bei Versammlung uneins / Zahlreiche Ehrungen für langjährige Treue

Eime – Die gut besuchte Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Alfeld wurde von Vorsitzendem Dr. Hanns-Eberhard Liebing in Eime eröffnet. Als Ehrengäste wurden Bürgermeister Volker Senftleben und Kreisjägersmeister Dr. Joachim Algermissen begrüßt. Musikalisch wurde die Versammlung vom Bläserkorps der Jägerschaft Alfeld umrahmt. Dr. Liebing ging in seinem Jahresbericht lobend auf die Hegeringe ein, die öffentlichkeitswirksam für Schul- und Kindergartenkinder tätig waren. Hervorzuheben sei die

„Grüne Meile“ der Jäger anlässlich des Stadtfestes in Alfeld. Neue Hegeringleiter sind Klaus Sprengel, Hegering VIII, und Gerd Rodenbüsch, Hegering III. Neuer Schießobmann ist Jens Garbe.

Informationen über die Jagdpolitik und der Streckenbericht wurden von Jägermeister Jürgen Schmidt vortragen. Die kleine Jagdnovelle ist im November 2018 in Kraft getreten. Ein Problem sind die invasiven Arten wie Waschbär, Marderhund und Nilgans. Nun sind auch noch Bisam, Nutria und Luchs da-

zugekommen und verursachen Schaden oder vertreiben das Rehwild. Geplant ist die Schallminderung beim Schießen und ein Schießnachweis ohne Leistungsnachweis. Beim Streckenbericht gab es keine großen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Nur beim Schwarzwild ist die Strecke stark angestiegen. Von 68 992 Stück in Niedersachsen sind allein im Landkreis Hildesheim über 2 000 Stück Schwarzwild geschossen worden. Durch die drohende Afrikanische Schweinepest (ASP) haben zahlreiche Bundeslän-

der die Schonzeitaufhebung angekündigt und „Pürzelprämien“ bereitgestellt. Die Fallwildquote beim Rehwild ist mit elf Prozent stark gesunken, sie lag vor Jahren noch bei 30 Prozent.

Neuzugänge

Vom Hundeobmann Bernd Franke war zu hören, dass fünf Hunde die Gebrauchsprüfung bestanden haben. Für das Bläserkorps konnte Silke Burose-Hirte von 18 Auftritten zu verschiedenen Anlässen berichten. Erfreut war sie über einige Neuzugänge.

„Schön ist, dass sich immer mehr Damen für die Tradition des Jagdhornblasens interessieren“, so Silke Burose-Hirte. Ein gutes Stück Arbeit, aber ein großer Erfolg war die Aktion „Jagdhornblasen ist bunt“ mit befreundeten Bläsergruppen bei der Wittenburg. Für dieses Jahr ist am 4. August im Rahmen von „Rosen und Rüben“ eine Aktion „Jagdhornklang am Waldesrand“ im Duinger Wald vorgesehen.

Zuschüsse für Hegebüschanpflanzungen müssen bei Dr. Heiko Hagemann beantragt werden. Der Luchsbeauftragte Uwe Stave berichtete über die Aktion „Fellwechsel“. Hier können Bälge abgegeben werden. In der Jägerschaft stehen mehrere Kühltruhen zu Verfügung. „Der Luchs“, so Uwe Stave, „wird sich dieses Jahr stark vermehren.“ Beim Wolf sei die Rechtslage unzureichend, hier müsse die Politik reagieren. Es folgte ein Vor-

trag von Bodo Berger von der Firma Brenneke „Saubere erlegt“, Basiswissen zur Waffen- und Munitionskunde.

Demonstration

Ein Antrag von Hegeringleiter VI, Sven Heinen, wurde zur Kenntnis genommen. Er fordert die Jägerschaft Alfeld zur Demonstration beim Landkreis Hildesheim auf. Es gehe um die Minderung der Jagdsteuer, die mit 20 Prozent die höchste in Niedersachsen ist, und um Minderung der Trichinenschaugebühr. Hier waren die Mitglieder unterschiedlicher Meinung. Dr. Algermissen, Jürgen Schmidt und Volker Senftleben waren unisono der Meinung, es seien schon Gespräche geführt worden, und demnächst soll ein Antrag an den Kreistag gestellt werden. Immerhin hat die Jägerschaft Alfeld über 600 Mitglieder, aber zu einer Demonstration war die Mehrheit nicht zu überzeugen.

ml



Bürgermeister Volker Senftleben (links) und Vorsitzender Dr. Hanns-Eberhard Liebing (rechts) ehren zahlreiche Mitglieder der Jägerschaft Alfeld für ihre Treue sowie für ihre besonderen Verdienste.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Alfeld nahm Vorsitzender Dr. Hanns-Eberhard Liebing zahlreiche Ehrungen vor. Für 40-jährige Treue zur Jägerschaft wurden geehrt: Hermann Kaufmann, Hartmut Laue, Heinrich Mensing, Dieter Möller, Reinhard Rusche, Norbert Treppner, Jürgen Tschorsch, Heinrich Wöckner-Vennekohl, Dr. Carl Behrens, Wilhelm Koch, Friedrich Landsberg, Dr. Cord Plate, Horst Schaper, Friedrich Schoppe, Hans-Joachim Budde, Jochen Nahmmacher, Friedel Wenzek und Herbert Philipp. Das Jagdhornbläserkorps ehrte Silke Burose-Hirte für 20 Jahre mit Gold, Marlis Draheim erhielt 30 Jahre Gold mit Zahl, 30 Jahre mit Zahl gingen an Birgit Ohle. Ehrungen für besondere Verdienste erhielten Silke Burose-Hirte (LJV Bronze), Dr. Heiko Hagemann (DJV Bronze) und Uwe Stave (LJV Silber).